

„Zwischen Aufbruch und Normalität“

Vortrag zum jüdischen Leben in NRW

GLADBECK. In der Woche der Brüderlichkeit lädt die Volkshochschule am Dienstag, 5. März, in das Martin Luther Forum Ruhr, Bülsener Straße 38, ein.

Zu Gast ist Michael Rubinstein, der Geschäftsführer der Jüdischen Gemeinde Duisburg-Mülheim/Ruhr-Oberhausen und Beauftragte für den interreligiösen Dialog der Jüdischen Gemeinden in NRW. Unter dem Titel „Zwischen Aufbruch und Normalität“ berichtet er über die Entwicklungen der Jüdischen Gemeinden in NRW - von

1945 nach dem Zweiten Welt-



Michael Rubinstein wurde 1972 in Düsseldorf geboren. Er ist studierter Diplom-Medienwirt.

krieg und insbesondere seit Beginn der Neuzuwanderung von Juden aus den ehemaligen GUS-Staaten der früheren Sowjetunion.

Er vermittelt Einblicke in das vielfältige jüdische Gemeindeleben und schildert offen die Chancen, Schwierigkeiten und Perspektiven.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Karten im Vorverkauf sind im Haus der VHS (Friedrichstr. 55) für 4 Euro erhältlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 5 Euro, Schüler und Studierende zahlen 2,50 Euro.